

Juni 2020

## Brandschutz in der Praxis

### Neue TRVB 148S: Feststellanlagen für Feuerschutzabschlüsse OHNE bauseitige BMA/BMZ

#### Inhalt

Brandschutz in der Praxis

Türschlösser mit schwarzer  
Oberfläche

Türschließer in neuen  
Standardfarben

Fluchtwegsysteme

**Die TRVB 148 S gilt NUR für Feststellanlagen, wenn KEINE bauseitige Brandmeldeanlage bzw. Brandmeldezentrale (BMA/BMZ) vorhanden ist („Insellösungen“, Nachrüstungen, ...):**

- **EMR Gleitschienen** für 1- oder 2-flg. Türen (EMR = mit elektromechanischer Feststellung und integrierter Rauchmeldezentrale)
- **RMZ + Rauch/Deckenmelder + Haftmagnet** für 1- oder 2-flg. Türen (RMZ = Rauchmeldezentrale)
- **TS 99 FLR-K/TS 99 FLR**  
(TS 99 FLR-K = Freilauftürschließer mit EMR-Gleitschiene)  
(TS 99 FLR = Freilauftürschließer mit RMZ-Sturzmontage)

#### Anordnung und Anzahl der Melder

- Die Melder sind entsprechend der TRVBN 123S bzw. der ÖNORM EN 14637 anzuordnen.
- In Feststellvorrichtungen integrierte, rauchempfindliche Elemente (EMR-Gleitschiene, TS 99 FLR-K, TS 99 FLR, RMZ) ohne Deckenmelder sind nur bis Raumhöhen von 3m zulässig und am Türstock zu befestigen.
- Bei Raumhöhen über 3m sind zusätzliche Deckenmelder notwendig.
- Deckenmelder sind immer auf beiden Seiten notwendig, jedoch kann auf einen verzichtet werden, wenn auf dieser Seite keine Brandlast vorhanden ist (z.B. Stiegenhaus).
- Deckenmelder sind 0,5m von der Wand/Türe entfernt und in der Mitte vom Gang (wenn möglich) zu positionieren.

#### Handauslösung und Handsteuerung

- Es muss mindestens ein Taster auf einer Seite vorhanden sein (bei einem Auslösemoment von mehr als 120Nm).
- Der Taster darf nicht durch das Türblatt verdeckt sein.
- Dieser muss auf einer Höhe von 1,4 +/- 0,2m angebracht werden.
- Der Taster kann entweder mit der Aufschrift "Tür schließen" oder "Türfeststellung – EIN/AUS" beschriftet werden und muss gut sichtbar in rot gehalten oder in einem rot gekennzeichneten Bereich angeordnet sein.
- Bei einem HM (Haftmagnet) ist immer ein Taster erforderlich.
- Bei einer EMR (bzw. EMF) mit einem Auslösemoment  $\leq$  120Nm kann auf einen Taster verzichtet werden (Taster wird jedoch immer von dormakaba empfohlen).
- Bei einem Freilauftürschließer mit Kabelübergang ist kein zusätzlicher Taster notwendig, da ein Prüfschalter bereits (am schwarzen Kästchen) vorhanden ist.
- Bei einem Freilauftürschließer ohne Kabelübergang ist ein zusätzlicher Taster notwendig.

#### Abnahmeprüfung der Feststellanlage

- Die einwandfreie Funktion und die vorschriftsmäßige Installation ist durch eine Funktionsprüfung zu bestätigen. Diese hat durch das Fachunternehmen, welches die Feststellanlage installiert hat, zu erfolgen.
- Nach erfolgter Funktionsprüfung ist an der EMR oder RMZ ein Schild (30 x 40mm) dauerhaft anzubringen. Text: Funktionsprüfung durch Firmenname, Monat und Jahr der Funktionsprüfung.
- Ein Abnahmeprotokoll ist auszustellen

## Innentürschloss ergo in Oberfläche schwarz matt (SWM)

Die bewährte und am Markt bestens eingeführte dormakaba **Innentürschlossserie ergo** ist nun auch in schwarz matt (SWM) erhältlich. Zusätzlich zum Schlossstulp sind die Schlossfalle, der Schlossriegel, der Keilbartschlüssel und die Zylinderbefestigungsschraube in dieser Oberfläche ausgeführt.

### Standardausführung

- Rundstulp (R) 250x18x3mm
- Oberfläche schwarz matt (SWM), entspricht RAL 9005
- Schlosskasten- und decke aus ELO-verzinktem Stahlblech
- Kunststoff-Klemmnuss

- Kunststoffriegel: ermöglicht ein leises verriegeln der Tür
- Verschleißfeste und UV-beständige Kunststofffalle mit Fallenanschlag für besonders leises Einfallen der Schlossfalle in das Schließblech
- Rechts/links umstellbar
- Anforderungen und Maße nach ÖNORM B5350, EN12209, Gebrauchskategorie 2
- Ausführung Keilbart (KB) inkl. einem Keilbartschlüssel

Zur Kombination mit passenden Schließblechen ist auch das **variable Schließblech (SB.VAR)** von dormakaba in schwarz matter Oberfläche erhältlich.

Artikel-Kurzbezeichnung	Ausführung	LM	Dorn- maß	Kasten- breite	Stulp	Nuss
ergo/KB/R/50/90/8,5/SWM/250.18.3	Keilbart, Rundstulp, inkl. einem Schlüssel	90	50	80	schwarz matt	8,5
ergo/WC/R/50/90/8,5/SWM/250.18.3	WC- und Badezimmertüren, Rundstulp	90	50	80	schwarz matt	8,5
ergo/PZ/R/50/88/8,5/SWM/250.18.3	Profilylinder ohne Wechsel, Rundstulp	88	50	80	schwarz matt	8,5



ergo/KB/x/SWM/250.18.3

ergo/WC/x/SWM/250.18.3

ergo/PZ/x/SWM/250.18.3

SB.VAR/SWM

SB.VAR.7.R3,5/SWM

## Türschließer TS 93 und TS 98 XEA in neuen Farben

Die beliebten dormakaba Türschließer TS 98 XEA und TS 93 sind nun auch **in neuen Standardfarben** – zum Basislistenpreis – erhältlich.

### Türschließer TS 93

- Schwarz (RAL 9005)
- Anthrazitgrau (RAL 7016)
- Schwarzgrau (RAL 7021)

Das TS 93 System im Contur Design bietet nahezu jeden erdenklichen Funktionsumfang für 1- und 2-flügelige Türen. Das stark abfallende Öffnungsmoment ermöglicht eine leichte Türbegehung. Die serienmäßige Schließverzögerung bietet weiteren Komfort z. B. beim Transportieren von Gegenständen. Das optisch ansprechende Contur Design wurde mehrfach prämiert. Elektromechanische Feststellfunktion sowie integrierte Rauchmelder können im TS 93 System voll integriert werden. Das TS 93 System ist für Türflügelbreiten bis zu 1.600 mm einsetzbar.

### Türschließer TS 98 XEA

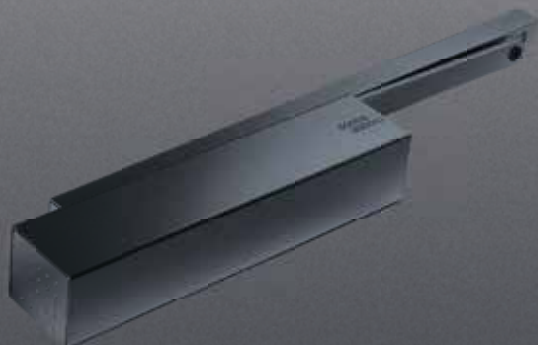
- Schwarz (RAL 9005)

TS 98 XEA ist einer für alle Fälle: Seine clevere Technik bietet in allen vier Montagearten vielfältige Einsatzmöglichkeiten an der Tür. Architekten, Planer, Objektueure sowie Bauherren profitieren bei nahezu allen Projektanforderungen von den zahlreichen Vorteilen des bis ins Detail durchdachten Systems. Der Türschließer bietet für fast jede 1- und 2-flügelige Tür einen hohen Begehkomfort und überzeugt mit neuem XEA-Design und neuen Funktionalitäten.

Beide Türschließer verfügen über die dormakaba **EASY OPEN Technologie**.

Diese ermöglicht ein leichtes und müheloses Öffnen der Türen. Selbst Kinder, ältere und beeinträchtigte Personen können so mit wenig Kraftaufwand die Türen öffnen.

Unsere neuen Standardfarben jetzt zum Basislistenpreis.



TS 93 in RAL 7016



TS 98 XEA in RAL 7021



## Menschenleben schützen, Objekte sichern

Türen in Flucht- und Rettungswegen bedeuten sicherheitstechnisch eine enorme Herausforderung, da sie gegensätzliche Anforderungen erfüllen müssen: Schutz von Menschenleben einerseits, Sichern von Eigentum andererseits.

Notfallvorschriften verlangen demnach die leichte Öffnung einer Tür von innen, ohne fremde Hilfsmittel. Gleichzeitig fordern Versicherer, Polizei und Betreiber den möglichst sicheren Verschluss gegen Missbrauch und Einbruch.

### Eine clevere Lösung: SafeRoute

Das bis ins Detail durchdachte SafeRoute System sorgt dafür, dass Planer, Architekten und Gebäudebetreiber die gegensätzlichen Aspekte der Fluchtwegsicherung mühelos in Einklang bringen können.

Das neue elektronische Fluchtwegsicherungssystem erlaubt es, die Tür vor unberechtigter Begehung bzw. Missbrauch zu schützen, ohne dabei Bauvorschriften zu verletzen. SafeRoute erfüllt die Anforderungen gemäß ÖNORM EN 13637 und ist so in allen Ländern, in denen diese Standards anerkannt sind, einsetzbar.



### Ihre Nutzen und Vorteile

- Mehr Flexibilität durch Lizenzmodell
- Nachhaltiges System: durch Lizenzenerweiterung jederzeit an Ihre aktuellen Bedürfnisse anpassbar
- Hohe Standards bezüglich Sicherheit, Qualität und Verlässlichkeit
- ÖNORM zugelassen
- Entspricht den Anforderungen der EN 13637
- Vereinfachte Installation und Inbetriebnahme
- Unkomplizierte Verdrahtung
- Unkomplizierte Alarmrücksetzung



dormakaba.at

Für allfällige Druckfehler und Irrtümer ist jede Haftung ausgeschlossen. Der Nachdruck dieses Newsletters – gesamt oder auszugsweise – sowie das Kopieren von Teilen daraus, bedarf ausnahmslos der Genehmigung durch die dormakaba Austria GmbH.

© dormakaba Austria GmbH, Herzogenburg Juni 2020

Bildquellennachweis: Fotostudio Andreas Kraus, 3131 Inzersdorf, [www.foto-kraus.at](http://www.foto-kraus.at) | dormakaba  
Herstellung: Friedrich VDV, Vereinigte Druckereien- und Verlags-GmbH & CO KG | Linz